



Konfirmation im Gottesdienst am 21. April 2024

Am Sonntag, den 21.04.2024 durfte die Gemeinde Brühl den Gottesdienst mit Konfirmation eines jungen Glaubensbruders feiern, der sich mit dem Gelübde im Glauben zum dreieinigen Gott bekannte und den Willen bekundete, sein Leben im Glauben und Gehorsam Gott gegenüber zu führen.

Dem Gottesdienst diente ein Bibelvers aus Johannes 14, 6 „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ und galt besonders für den Konfirmanden aber auch für die gesamte versammelte Gemeinde.

Der Vorsteher der Gemeinde, Priester Hendrik Marks, betonte, dass Jesus hier nur von einem Weg spreche ohne alternative Routen, wie sie oft bei der Navigation im Auto angeboten würden. Die Wahrheit von Jesu bedürfe keiner Prüfung, wie man Nachrichten im täglichen Leben oft auf ihren Wahrheitsgehalt hin prüfen müsse, um sog. „Fake News“ erkennen zu können. Der dritte Bestandteil des Jesu-Zitates sei ein Hinweis darauf, dass Menschen wieder zur Gemeinschaft mit Gott kommen können und beziehe sich auf das Vorbereiten für das ewige Leben durch Jesus. Dies könne Auswirkungen auf das irdische Leben haben. Der Blick auf das ewige Leben helfe Gläubigen, das Richtige im Sinne Jesu zu tun, auch wenn es manchmal anstrengend erscheint, zum Beispiel sonntagsfrüh eher als die Freunde aufzustehen, um im Gottesdienst Gottes Wort hören zu können.

Priester Jäger ergänzte in seinem Predigtanteil die Ausführungen damit, dass es wichtig sei, eine Beziehung zu Gott zu haben und sich nicht von Jesus weg zu bewegen.

Nach dem Gebet des „Unser Vater“ und der Sündenvergebung kamen der Vorsteher mit dem Konfirmanden und seinem Konfirmandenlehrer unter dem Lied der Sänger „Jesus bleib in meinem Leben“ vor dem Altar zusammen. Bei seiner persönlichen Ansprache an den Konfirmanden erzählte der Vorsteher eine Geschichte von einem Mann, der zu einem wichtigen Termin keinen Parkplatz gefunden habe und mit dem Blick zum Himmel betete „Lieber Gott, wenn du mir jetzt einen Parkplatz zeigst, dann gehe ich jeden Sonntag in die Kirche, glaube an dich und tue alles, was du willst.“ Als er wieder auf die Straße sah, machte ein Auto gerade einen Parkplatz frei, den er nutzen konnte. Dies habe ihn veranlasst, wieder zum Himmel zu blicken und zu sagen „Ver-

giss, was ich sagte, ich habe gerade einen Parkplatz gefunden!“ Der Inhalt dieser Geschichte solle lehren, dass Gott hilft und Gebete erhört, die Liebe Gottes aber im Glauben erkannt und angenommen werden muss.

Der Konfirmand bejahte die Frage, ob er Gott die Treue halten möchte und sprach mit Unterstützung seines Konfirmandenlehrers das Gelübde, nachdem er sich bemühen werde, Böses zu meiden und den Weg des Evangeliums zu gehen. Unter Handauflegung wurde der Segen zur Konfirmation gespendet.

Der Jugendchor aus den Gemeinden Euskirchen und Brühl trat zu dem Konfirmanden und trug das Lied „Nur mit Jesus will ich leben“ vor. Anschließend waren die Gemeindemitglieder zur Teilnahme an der Feier des Heiligen Abendmahls eingeladen.

Der Konfirmand konnte sich im Anschluss an den Gottesdienst über die vielen Gratulationen freuen.

21. April 2024

Text: Ramona Marks

Fotos: Manuela Franz

